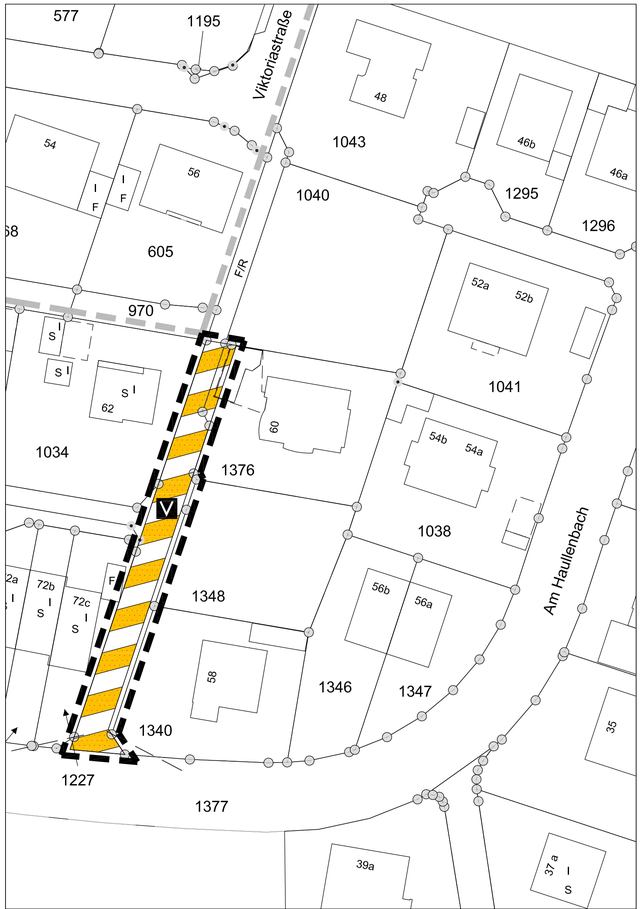
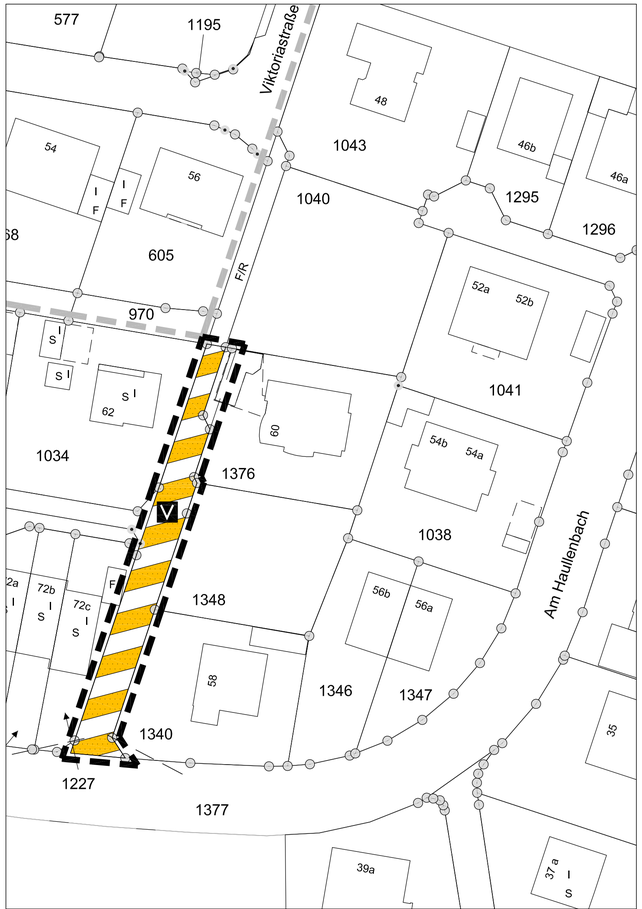


Ausschnitt rechtkräftiger Bebauungsplan



16. (vereinfachte) Änderung

I. Erklärung der Planzeichen / Festsetzungen

Grenze des räumlichen Änderungsbereiches gem. § 9 (7) BauGB

Grenze des räumlichen Änderungsbereichs des Bebauungsplans gem. § 9 (7) BauGB

Verkehrsflächen gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB

Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB

V Verkehrsberuhigter Bereich

Sonstige Darstellungen

29 Grenze vorhandener Flurstücke mit Flurstücksnummer

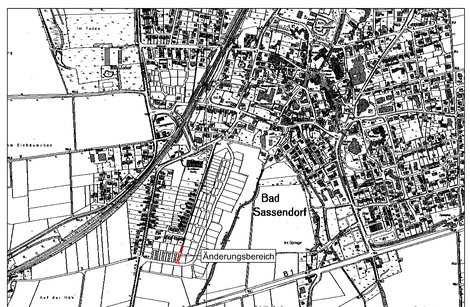
vorhandenes Gebäude

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Begrenzung von Sichtfeldern: Sichtfelder sind oberhalb 0,60 m Höhe - gemessen vom Fahrbahnrand - von Sichthindernissen jeglicher Art freizuhalten.

II. Hinweise

Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kultur- und/oder naturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauern, alte Gräber, Einzelfunde oder auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Boden- beschaffenheit, Höhlen uns Spalten, auch auch Zeugnisse tierischen und/oder pflanzlichen Lebens aus erdgeschichtlicher Zeit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde als Untere Denkmalbehörde oder der LWL - Archäologie für Westfalen, Außenstelle Olpe, In der Wüste 4, 57462 Olpe, Tel. 02761/93750, E-Mail: lwl-archaeologie-olpe@lwl.org) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15 und 16 Denkmalschutzgesetz NRW), falls diese nicht vorher von den Denkmalbehörden freigegeben wird. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist berechtigt, das Bodendenkmal zu bergen, auszuwerten und für wissenschaftliche Erforschungen bis zu sechs Monate in Besitz zu nehmen. (§ 16 Abs. 4 Denkmalschutzgesetz NW).



Übersichtsplan - ohne Maßstab

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit geltenden Fassung.

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl.1999 I S. 58) in der zurzeit geltenden Fassung.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) in der zurzeit geltenden Fassung.

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung.

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256) in der zurzeit geltenden Fassung.

10		
09		
08		
07		
06		
05		
04		
03		
02		
01		
Änderungen	Datum	Projektl. / gez.

Auftraggeber-Zeichnungsnummer:	Planer-Zeichnungsnummer:
-----	475-001-00-B4-01-00-00

Satzungsfassung

Gemeinde Bad Sassendorf
Eichendorffstraße 1
59505 Bad Sassendorf

N
W O
S

Plotname	0475-001-00-B4-01-00-00.plt		
Datum	11.12.2017		
Blattgröße	L / B	0,81 / 0,40	
	qm	0,32	
Projektleiter:	Ca	gez.:	Kö

Auftraggeber
Petra Dauben
Am Haullenbach 60
59505 Bad Sassendorf

Maßstab 1:500

Projekt
Bebauungsplan Nr. 24
"Viktoriastraße"

Interne Grundlagen-Nr.
1) ---
2) ---
3)

Planinhalt
16. (vereinfachte) Änderung
gem. § 13 BauGB

HOFFMANN & STAKEMEIER INGENIEURE GMBH
Königlicher Wald 7 33142 Büren Telefon 02951 / 9815-0 Telefax 02951 / 9815-50

Verfahrenvermerke

KARTHOGRAPHISCHE DARSTELLUNG	AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	OFFENLEGUNGSBESCHLUSS	ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG	SATZUNGSBESCHLUSS	BEKANNTMACHUNG
Stand der Planunterlagen: ..... Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 27. März 2000. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.	Der Rat der Gemeinde Bad Sassendorf hat in seiner Sitzung am **22.02.2017** die 16. (vereinfachte) Änderung dieses Bebauungsplanes gem. § 2 (1) BauGB beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am **07.08.2017** ortsüblich bekannt gemacht.	Die öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung wurde am **22.02.2017** gem. § 3 (2) BauGB vom Rat der Gemeinde Bad Sassendorf beschlossen.	Dieser Bebauungsplan hat mit Begründung gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom **10.08.2017** bis **12.09.2017** öffentlich ausgelegen. Die Behörden wurden gem. § 4 (2) BauGB mit Schreiben vom 28.07.2017 am Verfahren beteiligt. Ort und Zeit der Auslegung sind am **07.08.2017** ortsüblich bekannt gemacht worden.	Dieser Bebauungsplan ist vom Rat der Gemeinde Bad Sassendorf am **18.10.2017** gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen worden.	Gem. § 10 (3) BauGB ist der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 24 "Viktoriastraße" - 16. (vereinfachte) Änderung am **01.11.2017** ortsüblich bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan hat am **01.11.2017** Rechtskraft erlangt.
Soest, den					
	Bad Sassendorf, den 23.10.2017	Bad Sassendorf, den 23.10.2017	Bad Sassendorf, den 23.10.2017	Bad Sassendorf, den 23.10.2017	Bad Sassendorf, den .....
i.A.	gez. Dahlhoff	gez. Dahlhoff	gez. Dahlhoff	gez. Dahlhoff	gez. Dahlhoff
.....	..... Bürgermeister	..... Bürgermeister	..... Bürgermeister	..... Bürgermeister	..... Bürgermeister